

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

(kleines Staatswappen)¹

Entsprechend der Rahmenvereinbarung über die Fachoberschule - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Dezember 2004 in der jeweils geltenden Fassung - berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland zum Studium aller Studiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen.

¹ Die Verwendung des kleinen Staatswappens ist gestattet

- staatlichen Schulen,

- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,

- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen die zuständige Regierung dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Herr/Frau..... ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

besuchte im Schuljahr 20..../ die Jahrgangsstufe 13 der «Schulart»²,

und unterzog sich als Schüler/Schülerin der Klasse der Abiturprüfung in der Ausbildungsrichtung

I. Erzielte Leistungen:

Halbjahresergebnisse, die nicht in das Gesamtergebnis eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Halbjahresergebnisse Punkte		Prüfungs- ergebnis Punkte	Gesamtergebnis	
	13/1	13/2		Punkte	Note
Allgemeinbildende Fächer					
Religionslehre (...) ³					
Deutsch					
Englisch					
Mathematik					
Geschichte/Sozialkunde					
Profilfächer⁴					
«Profilfach 1»					
«Profilfach 2»					
«Profilfach 3»					
Wahlpflichtfächer					
«Wahlpflichtfach 1 ⁵ »					
Seminar					
Thema der Seminararbeit: ⁶					

* Leistungen aus diesem Fach gehen nicht in das Abschlussergebnis ein.⁷

Zusätzliche Leistungen in der zweiten Fremdsprache⁸

Wahlpflichtunterricht in der Jahrgangsstufe 12	Halbjahresergebnisse Punkte			Gesamtergebnis	
	12/1	12/2		Punkte	Note
«Sprache» (fortgeführt)					

Ergänzungsprüfung in			Gesamtergebnis	
			Punkte	Note
«Sprache»				

² Fachoberschule bzw. Berufsoberschule

³ in der Klammer „RK“ bzw. „EV“ oder entsprechende Konfessionsbezeichnung ergänzen; bei Teilnahme am Ethikunterricht Fachbezeichnung ersetzen durch „Ethik“

⁴ Profilfächer gemäß Anlage 1 Nr. 1.3 FOBOSO

⁵ ggf. ergänzt um freiwilliges Wahlpflichtfach 2

⁶ Thema der Seminararbeit eintragen

⁷ Nicht einbringungsfähige Fächer werden mit * gekennzeichnet (z. B. Wahlpflichtfach Kunst); Bemerkung entfällt, wenn alle Fächer einbringungsfähig sind.

⁸ Entfällt, sofern nicht zutreffend.

II. Abschlussergebnis und Ermittlung der Durchschnittsnote

- Punktesumme der vier Prüfungsergebnisse (zweifach)
 - Punktesumme aus 16 einzubringenden Halbjahresergebnissen
 - Ergebnis des Seminars (zweifach)
 - Ergebnis der zweiten Fremdsprache (einfach/zweifach)⁹
- Summe

Durchschnittsnote allgemeine Hochschulreife

(in Worten)

Durchschnittsnote fachgebundene Hochschulreife¹⁰

(in Worten)

III. Fremdsprachen

Fremdsprachen	Niveaustufe ^{*)}
Englisch	B2+ ¹¹
«2. Fremdsprache» ¹²	

^{*)} Nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)¹³

IV. Bemerkungen

V. **Herr/Frau**.....
hat die Abiturprüfung bestanden. Der Prüfungsausschuss hat ihm/ihr die

allgemeine Hochschulreife

verliehen.

.....
 Ort, Datum

Vorsitzender/Vorsitzende des Prüfungsausschusses¹⁴:

Schulleiter/Schulleiterin:

..... (Siegel)

.....

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufliche Oberschule - Fachoberschulen und Berufsoberschulen - in der jeweils geltenden Fassung zugrunde.

Zuordnung von Punkten zu Notenstufen:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft		ungenügend	

⁹ Einbringung zweite Fremdsprache gemäß § 35 Abs. 7 Satz 2 und Satz 3 FOBOSO; entfällt, falls nicht zutreffend.

¹⁰ Einfügen, wenn Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife vom Durchschnitt der fachgebundenen Hochschulreife abweicht.

¹¹ Sofern im Fach Englisch mindestens die Note ausreichend (4 Punkte) erreicht wurde; ansonsten entfällt hier das Fach Englisch.

¹² ggf. 3. Fremdsprache in der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft

¹³ Für die Sprache Latein ist zusätzlich folgender Satz einzufügen: „Dieses Zeugnis schließt gesicherte Kenntnisse in Latein ein (Kleines Latinum).“

¹⁴ Nur wenn der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses nicht der Schulleiter/die Schulleiterin ist.